



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**  
Direktionsbereich Direktzahlungen und Ländliche Entwicklung

# Aktuelles aus der Agrarpolitik

Bernard Belk

Vizedirektor Bundesamt für Landwirtschaft

**Hauptversammlung SAV** | 14. November 2025



# Themen

- Aktionsplan Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben
- Verordnungspaket 2026
- Agrarpolitik 30+



# Vereinfachungen für Landwirtschaftsbetriebe

Motion Sylvain Freymond: «Die administrative Belastung in der Landwirtschaft verringern. Den Worten müssen Taten folgen!»

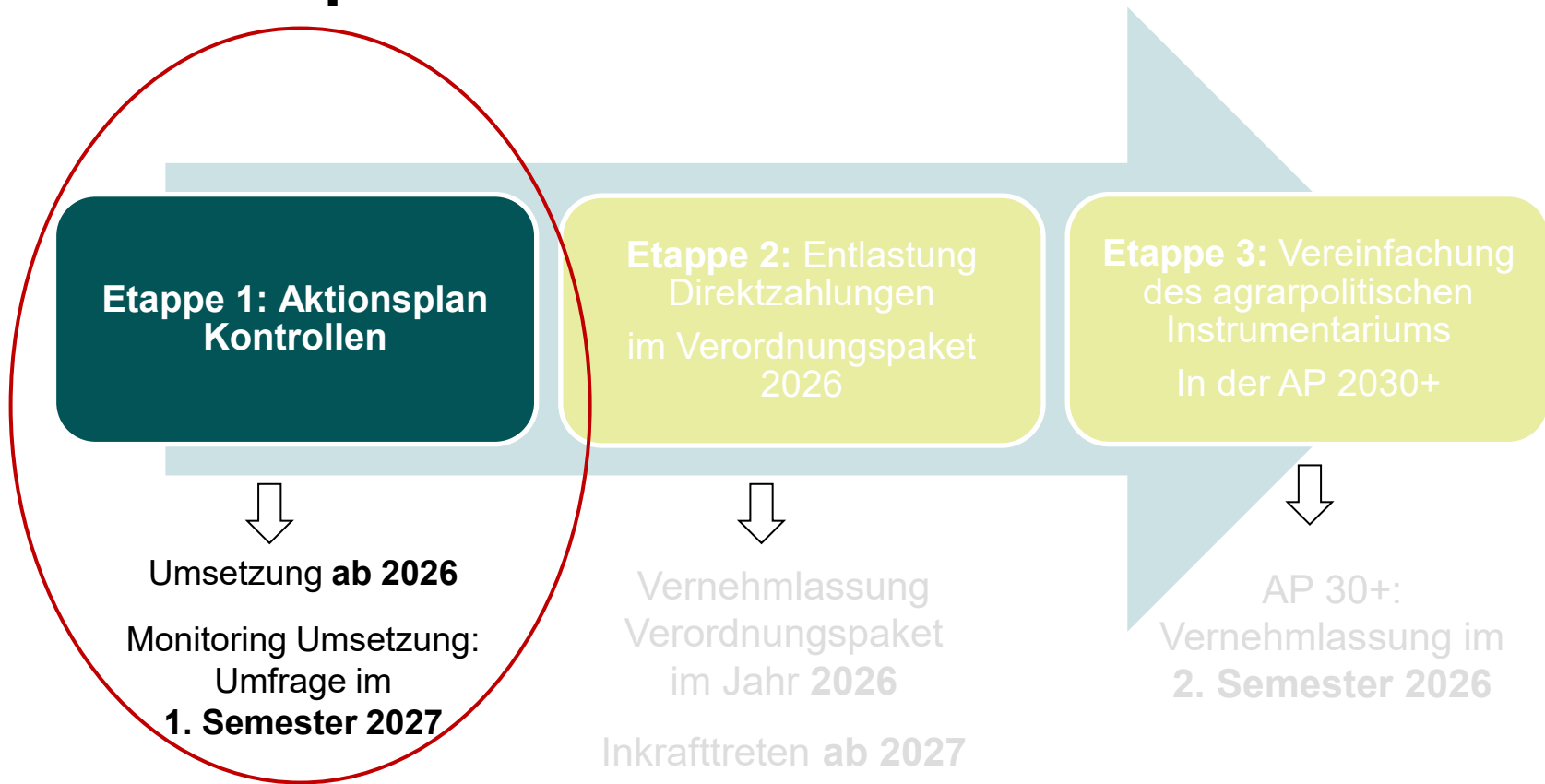
**Etappe 1:**  
Aktionsplan Kontrollen

**Etappe 2:**  
Entlastungen  
Direktzahlungen  
im **Verordnungspaket  
2026**

**Etappe 3:**  
Vereinfachung des  
agrarpolitischen  
Instrumentariums  
In der **AP 2030+**



# Aktionsplan Kontrollen





# Aktionsplan Kontrollen





# Aktuelle Situation



MUTTERKUH SCHWEIZ  
VACHE MÈRE SUISSE  
VACCA MADRE SVIZZERA  
VATGA MAMMA SVIZRA



## Agriquali - Ihr Partner für Qualitätsprogramme

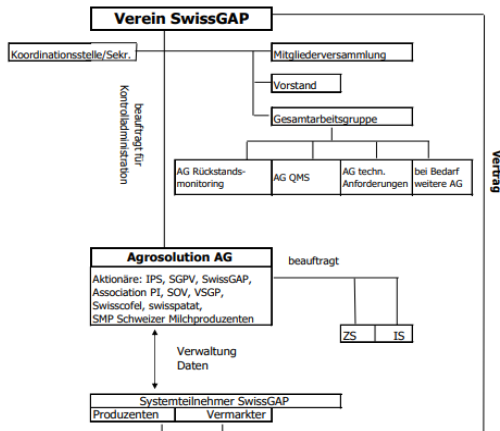
Agriquali ist eine Dienstleistung des Schweizer Bauernverbandes und betreut die Qualitätsprogramme des Schweizer Bauernverbandes. Agriquali hat den Sitz in Brugg.

CH-3001 Bern  
Tel. 031 385 30 90  
info@swissgap.ch  
www.swissgap.ch

### Organisationsstruktur SwissGAP

Vereinsmitglieder:

Swisscofel / SOV / VSGP / VSKP / IP SUISSE / JardinSuisse / Bio Suisse



### Gesetzgebung im Bereich Tierschutz

- › Tierschutz
- › Nutztier- und Haustierhaltung
- › BLV-Zuchtverordnung
- › BLV-Wildtiertverordnung
- › Tierschutz beim Schlachten
- › Tierversuche

### Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft (Direktzahlungsverordnung, DZV; SR 910.13)

	Anforderungsstufen	Inhalt	Auszeichnungen
IP-SUISSE Labelprodukte	Programmspezifische Labelanforderungen	Tierhaltung Pflanzenbau	
	Gesamtbetriebliche Labelanforderungen	Biodiversität Klima- und Ressourcenschutz	
OM/SGA	Grundanforderungen	Weiterführende gesamtbetriebliche Anforderungen Ökologischer Leistungsausweis (ÖLN) Aktuell gültige Gesetzgebung	

### Produktionsrichtlinie

Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen, Kaninchen

&

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

AUSGABE JANUAR 2024

(ÄNDERUNGEN ZUR VERSION JANUAR 2023 SIND IN ROTER SCHRIFT GESCHRIEBEN)

#### Anforderungen und Infos der Branchen

Branchenreglement Früchte, Gemüse, Kartoffeln

Früchte

Schweizer Obstverband

Qualitätsnormen Qualiservice

Gemüse

Verband Schweizer Gemüseproduzenten VSGP

Zwingende Beiträge an die Branche

Qualitätsnormen Qualiservice

Kartoffeln

Verband Schweizer Kartoffelproduzenten

Qualitätsnormen Qualiservice

### Das Bioregelwerk 2024

FR IT EN Hinweise / Impressum



#### RECHTLICHE GRUNDLAGEN SCHWEIZ

- › Bio-Verordnung
- › Bio-Verordnung des WMF
- › Bio-Verordnung des BLW/Länderliste
- › Weisungen des BLW zum Biolandbau
- › Tierschutzverordnung, TSchV
- › Verordnung des BLV, Nutz- und Haustiere
- › Tierarzneimittelverordnung, TAMV
- › Direktzahlungsverordnung, DZV
- › Gewässerschutzverordnung, GSchV
- › Landwirtschaftliche Befruchtungsverordnung, LBV
- › KIP-Richtlinien ÖLN

#### EU / INTERNATIONAL

- › EU-Öko-Verordnung
- › IFOAM-Richtlinien (englisch)
- › Codex alimentarius (englisch)

#### BIO SUISSE - KNOSPE

##### Allgemein

- › Richtlinien gesamt
- › Anhänge zu den Richtlinien
- › Corporate Design Manual

##### Landwirtschaft

- › Richtlinien Teil II (Pflanzenbau und Tierhaltung)
- › Sortenvorschriften Bioobst
- › Soziale Anforderungen
- › Kriterienkatalog für Ausnahmebewilligungen
- › Gebührenreglement für Direktvermarktung
- › Sanktionsreglement
- › Einführungs- und Weiterbildungsstage

##### Verarbeitung und Handel

- › Richtlinien Teil III
- › Sanktionsreglement
- › Kriterienkatalog für Ausnahmebewilligungen

##### International

- › Richtlinien Teil V
- › Importmanual

#### WEITERE RICHTLINIEN SCHWEIZ<sup>1</sup>

- › Demeter
- › KAG-Ireland
- › Delnat

#### MERKBLÄTTER<sup>2</sup>

##### Kurz und Bündig

- › Kurzfassung Anforderungen Biolandbau
- › Das gilt neu im Biolandbau

##### Listen und Informationen

- › Betriebsmittelliste
- › Betriebsmittelliste Weinbereitung
- › Sortenlisten
- › Futtermittelliste
- › Fütterungsrichtlinien nach Bio Suisse
- › Stallmasse
- › Kennzeichnung biologischer Lebensmittel
- › Umstellung auf Bio
- › Erfolgreich auf dem Weg zur Biogärtnerei



# Ziel des Aktionsplans

1 : 1 : 1



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



- Maximal eine Grund- oder Standardkontrolle pro Jahr und Betrieb
- Optimierung öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Kontrollen.



# Aktionsplan: Beispiele Massnahmen

## Bio Suisse

- Prüfung des Spielraums für die Kontrollintervalle und die Kontrollart (auf dem Betrieb, im Büro)



## BLW

- Verzicht auf Grundkontrollen bei maximal 10 % der Betriebe pro Jahr und Kanton
- Verzicht auf risikobasierte Kontrolle bei Neuanschuldung für Programme mit weniger als 500 CHF Beiträgen





# Aktionsplan: Prozess

- Unterzeichnet und publiziert am 4. September 2025
- 60 Massnahmen
- Umsetzung ab 2026 in der Verantwortung von Bundesämtern, Kantonen und verantwortlichen Organisationen



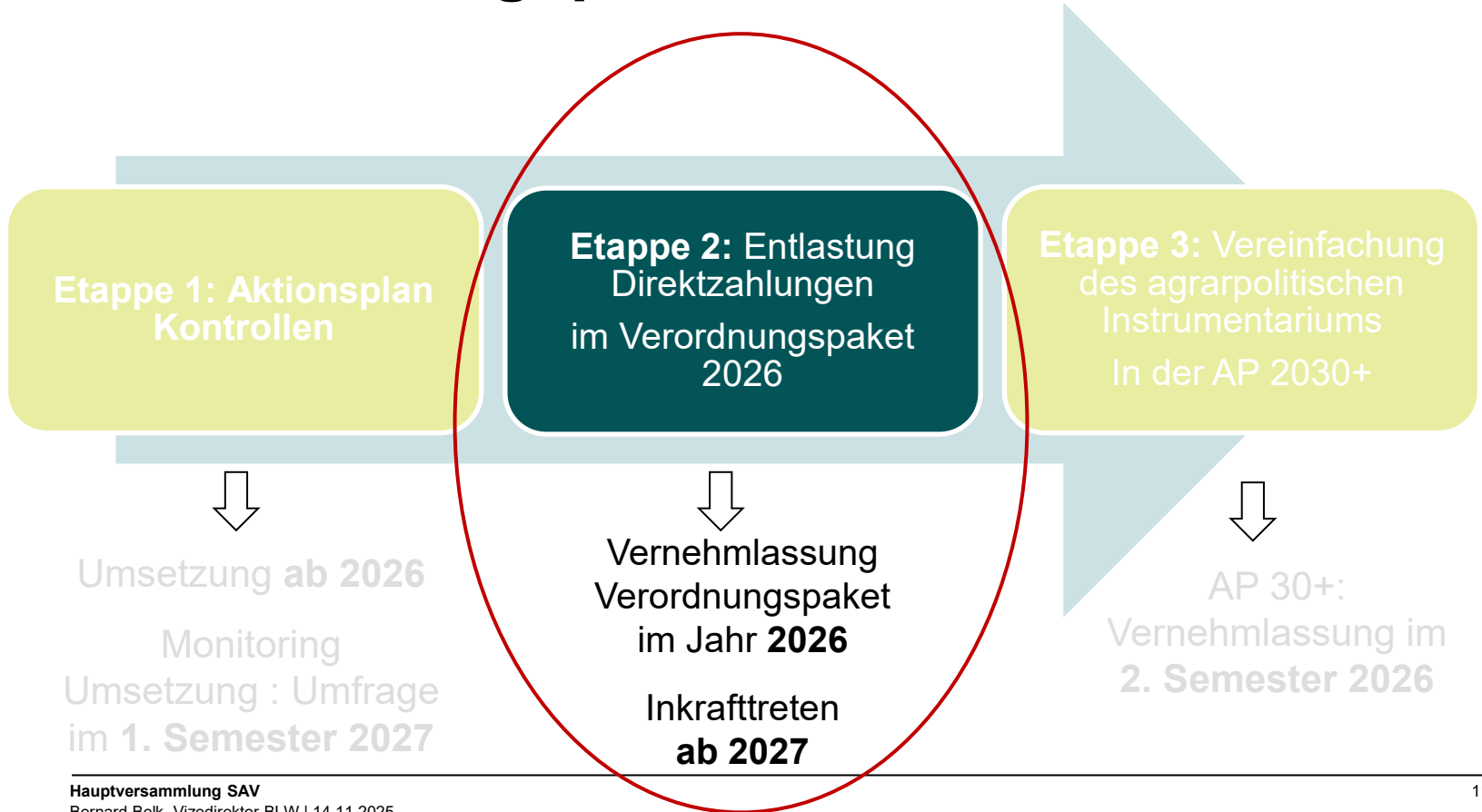


# Verordnungs- Paket 2026





## 2. Verordnungspaket 2026





# Verordnungspaket 2026: Grundsätze

- Erstes Ziel: **Vereinfachungen für die Landwirtschaftsbetriebe**
- Möglichst **wenig Wirkungsverlust** (auf die Ziele der Direktzahlungen)
- Wenig Änderungen für Vollzug und die Informationssysteme der Kantone



# Stossrichtungen (provisorisch, Auswahl)



## **A) Direktzahlungsprogramme reduzieren oder harmonisieren**

- Programme mit tiefer Beteiligung
- BFF- Typen auf Ackerfläche zusammenlegen

## **B) Handlungsanweisungen aufheben oder vereinfachen**

- ÖLN: PSM, Bodenanalysen
- RAUS: Weideperiode der Winterfütterung anpassen (Motion von Siebenthal)



# Stossrichtungen (provisorisch, Auswahl)

## **C) Handlungsspielraum Landwirtschaftsbetriebe erhöhen**

- Verpflichtungsdauern; Anforderungen an die Teilnahme an einem Programm

## **D) Sonderregelungen und Doppelspurigkeiten aufheben**

- Tierwohlprogramme, Erosion

## **E) Kürzungen**

- Umsetzung Motion Wismer-Felder (25.3733): Keine Kürzung bei erstmaligem, geringfügigem Mangel bei baulichem Tierschutz (Frist setzen)





# AP 30+





# Agrarpolitik 2030+ (AP 30+)

**Etappe 1: Aktionsplan  
Kontrollen**



Umsetzung **ab 2026**  
Monitoring  
Umsetzung : Umfrage  
im **1. Semester 2027**

**Etappe 2: Entlastungen  
Direktzahlungen  
im Verordnungspaket  
2026**



Vernehmlassung  
Verordnungspaket  
im Jahr **2026**  
Inkrafttreten **ab 2027**

**Etappe 3: Vereinfachung  
des agrarpolitischen  
Instrumentariums  
In der AP 2030+**

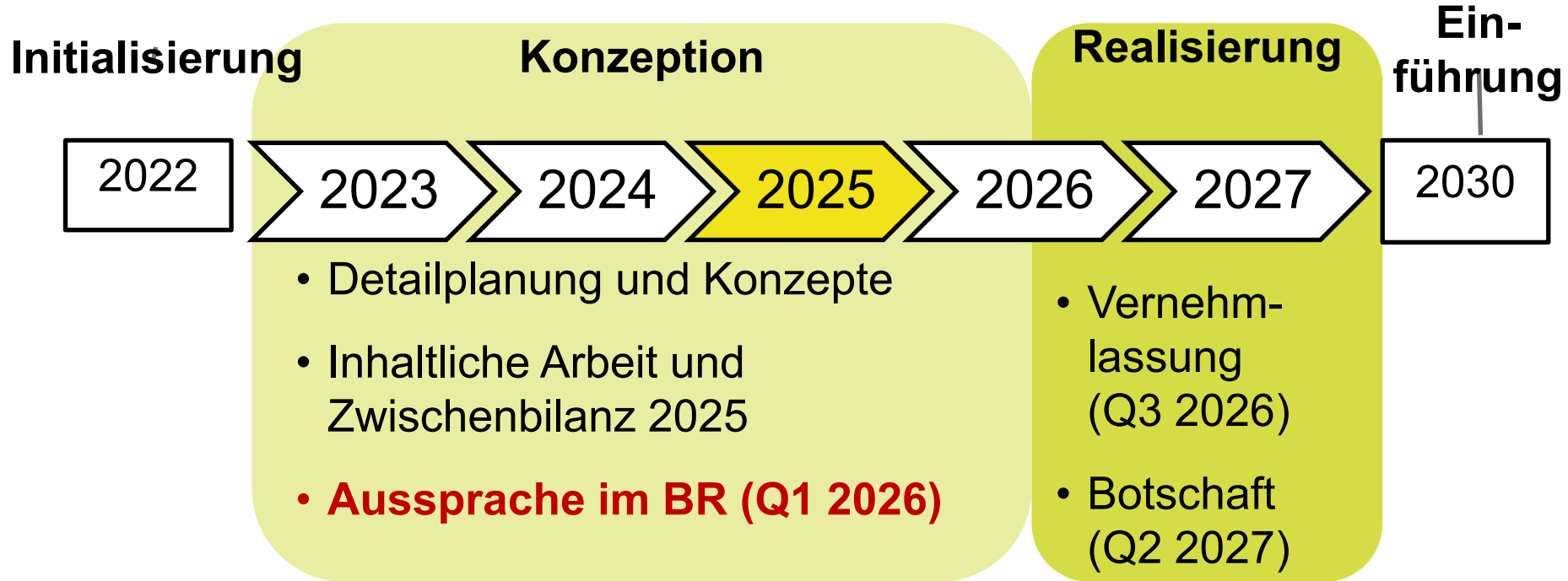


AP 30+:  
Vernehmlassung im  
**2. Semester 2026**





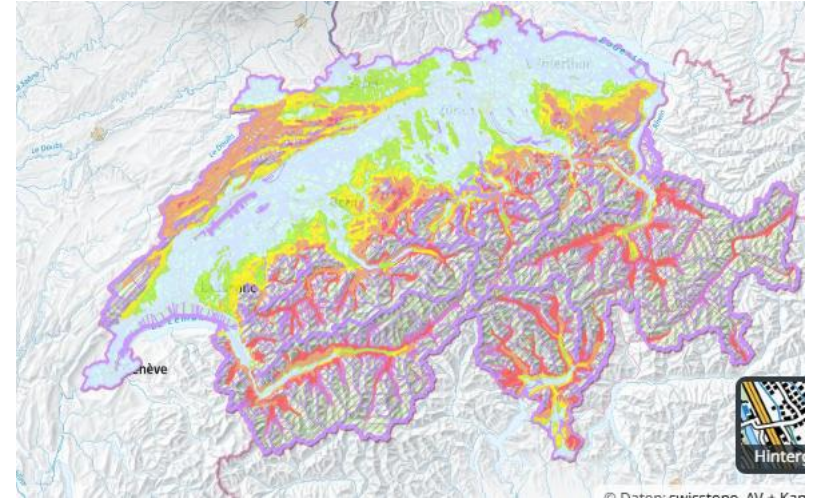
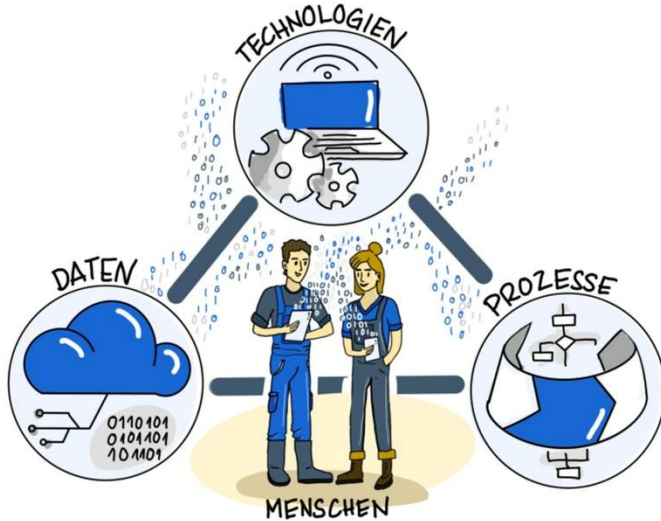
# AP 30+: Zeitplan





# AP 30+: Alp- und Berglandwirtschaft

**Vereinfachungen** – Aber: Offenheit für neue Technologien nötig!



**Mittelverteilung Direktzahlungen**  
Berggebiet – Talgebiet  
**stabil halten**



# AP 30+: Alp- und Berglandwirtschaft

**Standortangepasste  
Produktion**

→ z.B. Wiederkäuer



**Anpassung an den  
Klimawandel**



**Selbstverantwortung**

→ d.h. Indikator- oder  
Ergebnisorientierung







# AP 30+: Alpwirtschaft

Forderungen nach  
Anpassungen bei Festsetzung  
**Normalbesatz** und Flexibilität  
**Bestossung**



Eine breite **Arbeitsgruppe**  
wird Vorschläge diskutieren



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Hauptversammlung SAV

Bernard Belk, Vizedirektor BLW | 14.11.2025